

Zum Antrag auf Anerkennung folgender Veranstaltung als Bildungsurlaub:

Auf den Punkt kommen und Klartext reden

Untertitel: Verbale und non-verbale Kommunikation als Schlüsselkompetenz in Beruf und Gesellschaft

Zielgruppe: Alle Beschäftigten

Zeitliche Gestaltung: 9.00 – 16.00 Uhr

Pausen: ca. 10.30 – 10.45 Uhr, 12.15 – 12.45 Uhr, 14.15 – 14.30 Uhr.

Montag	Die eigene Wirkung verstehen	Methodik	UE
Vormittag	<p>Die eigene Wirkung verstehen Begrüßung und Vorstellung; Ablauf und Spielregeln</p> <p>Sensibilisierung für die Thematik:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Was ist Klartext? • Ihre Erwartungen an dieses Seminar? • Absicht und Wirkung • Wer redet mit wem wie? - Inhalt vor Zielgruppe? • Kommunikationsregeln (Watzlawick, et.al.) • JOHARI-Fenster zum Abgleich Selbstbild / Fremdbild • Das systemische Dreieck in der Kommunikation am Arbeitsplatz 	<p>Erwartungsabfrage u. Ziele</p> <p>Metaplanabfrage</p> <p>Theorieeinheit/frontal Blitzlicht aus dem provokativen Coaching</p> <p>Selbstreflektionseinheit</p>	4 UE
Nachmittag	<ul style="list-style-type: none"> • Die eigene Wirkung kennen • Persönlichkeitstheorie: Enneagramm • „Rote und Grüne“ Knöpfe in unseren Botschaften • Abgrenzung zu Manipulationsversuchen • Den Standpunkt des anderen einnehmen • Hauptfokus und Motivation der Persönlichkeitsmuster unterscheiden lernen 	<p>Theorieimpuls</p> <p>Gruppenarbeit</p> <p>Einzelarbeit</p> <p>Vorstellen der Arbeitsergebnisse einzeln vor der Gruppe Diskussion</p>	4 UE
Dienstag	Das gesprochene Wort: Adressatengerecht formulieren		
Vormittag	<ul style="list-style-type: none"> • Einsatz verbaler und nonverbaler Botschaften auf der politischen Bühne • Politikerreden: Was stört und was überzeugt? • Wie Appelle und rhetorische Fragen in der Politik genutzt werden. • Wie unser Weltbild unsere Stimme und Sprache beeinflusst • Stimmanalyse am Beispiel bekannter TeilnehmerInnen an politischen Talkshows (Anne Will, Maybrit Illner, Hart aber fair) • Verbale Kommunikationsmuster bei Politikern unterscheiden lernen 	<p>Übungen zur Sprachstilanalyse von Interview-, Talkshow oder Wahlkampfauftritten führender Politiker</p> <p>Politiker-Stimmanalyse in Gruppen</p> <p>Analyse Filmmaterial Staatsmänner in der Corona Krise</p>	4 UE pol. Bildung

	<ul style="list-style-type: none"> • Das Kommunikationsmodell von Schulz von Thun • Üben der Modelle anhand teilnehmerbezogener Büro-/Arbeitsplatzdialoge (bsp. Kundentelefonat, Mitarbeiterunterweisung, Konflikte am Arbeitsplatz, Gehaltsverhandlung, etc.) • Bewusster Wechsel der Kommunikationsebene (auch als rhetorisches Mittel) 	Analyse-Übung Kommunikationsmuster unterscheiden. Theorieinput Partnerübung Lehrdialog	
Nachmittag	<ul style="list-style-type: none"> • Auf den Punkt kommen und trotzdem diplomatisch agieren bei Konflikten • Konfliktverhalten in politischen Talkshows und bei Wahlkämpfen • Vergleich Konfliktgebaren in Sprache, Körpersprache, Stimmlage etc mit den gleichen PolitikerInnen in entspannter Atmosphäre Weltpolitik: Einsatz und Funktion des unterschiedlichen Konfliktverhaltens • Bedürfnis- und Wertekonflikte in deren politischer Argumentation analysieren • Zielführendes Konfliktverhalten in Politik • .. und am Arbeitsplatz • Konfliktarten und -muster. Fallstudien zu aktuellen Konflikten • Praxistransfer am Beispiel von Dialogen mit Motivationsanalyse 	Vergleich, Analysen anhand YOUTUBE Material Partnerübung Diskussion Lehrdialog Präsentationen Würdigung	2 UE pol. Bildung 2 UE
Mittwoch	Nonverbale Botschaften: Die Bedeutung von Stimme und Körpersprache		
Vormittag	Erkenntnisse der Kommunikationspsychologie, die am Arbeitsplatz leicht nutzbar sind: <ol style="list-style-type: none"> 1. Das Funktionsmodell: Ich-Zustände kennen und wechseln lernen 2. Die Stimme im Funktionsmodell 3. Die hohe Bedeutung der tiefen Stimme: Der Ton macht die Musik: Stimmtraining für Volumen und selbstbewusstes Sprechen vor KundInnen, KollegInnen, MitarbeiterInnen 4. Kommunikation entschlüsseln: Stand, Blick, Gestik, Mimik 5. Körpersprache: Wirkung und Absicht 	Theorieeinheit Gruppenübungen Partnerarbeit Lehrdiskussion Indifferenzlage üben Lehrdialog	4 UE
Nachmittag	<ul style="list-style-type: none"> • Das Gegenteil beobachten: Nicht auf den Punkt kommen als politisch-taktisches Mittel der Verschleierung im politischen Diskurs • Am Beispiel von Umgehungen und Ellipsen von Politikern auf Journalistenfragen in der Coronakrise 	Filmmaterial-analyse Gruppenarbeiten Gruppendiskussion	4 UE pol. Bildung

	<ul style="list-style-type: none"> • Nutzen PolitikerInnen, JournalistInnen und andere ihre Stimme und Körpersprache zur Manipulation? Wenn ja, wie? Welche Auswirkungen hat das auf ihre Glaubwürdigkeit? • Macht und Körpersprache – Analyse führender Politiker/Innen • Politiker und andere Führungspersönlichkeiten aufgrund ihrer Körpersprache einschätzen und in Kontakt gehen 	Analyse und Gruppenfeedback Partnerarbeit Lehrdiskussion	
Donnerstag	Die Gefühlsebene nutzen: Elemente sozialer Kompetenz		
Vormittag	<ul style="list-style-type: none"> • Bedeutung der emotionalen Intelligenz als Hauptbestandteil der Sozialkompetenz am Arbeitsplatz: • Bausteine emotionaler Intelligenz nach Goleman • Soziale Kompetenzen verschiedener Persönlichkeitsstrukturen unterscheiden und würdigen • Den anderen lesen, interpretieren und bewusst darauf reagieren • Empathie, Konfliktfähigkeit, Resilienz u.a. Elemente nach Salzwedel • Klarheit schaffen und Klartext reden durch Gefühle erkennen und klug nutzen. • Welche Gefühle fördern, welche behindern uns auf der Arbeit? (Gefühlsinventur nach Dasa Szekely.) - Partnercoaching 	Theorieimpuls Gruppenarbeit Vorstellen der Arbeitsergebnisse einzeln vor der Gruppe Diskussion Theorieinput Lehrdialog	4 UE
Nachmittag	Analyse, Diskussion und kritische Würdigung souveräner Kommunikationsstrategien anhand ausgewählter Interviews bekannter PolitikerInnen im Vergleich. (Obama, Merkel, Giffey, Söder, May, Lagarde, Dreier, Bouffier, Kretschmann, ...) <ul style="list-style-type: none"> • Was überzeugt, was verärgert und wo liegen mögliche Ursachen? • Was kann ich mir von PolitikerInnen und öffentlichen Personen für meine beruflichen Vorträge abschauen? • Praxistransfer an meinen Arbeitsplatz: Wie kann ich Haltung, Stimme, Wortwahl souveräner anwenden und trotzdem authentisch bleiben? • Umgang mit starken Emotionen und unangemessenem Verhalten: Aggressionen, Beleidigungen, Tränen, Gebrüll, Zynismus und Ähnlichem • Wertschätzung oder Ärger ausdrücken • Über Wahrnehmung und Gefühl zu Bedürfnis und „sauber“ formulierter Bitte 	Filmmaterial-analyse Gruppenarbeiten Gruppendiskussion Partnerarbeit Lehrdiskussion Präsentation Lehrdialog Theorieeinheit	4 UE

Freitag			
Vormittag	Praxistransfer <ul style="list-style-type: none"> • Berufsbezogenen Entwicklungshinweise individuell erarbeiten: Welche der erarbeiteten Erkenntnisse setze ich direkt am Arbeitsplatz um? • „Meine Maßnahmen zum Praxistransfer: So rede ich künftig Klartext! Das hilft mir auf den Punkt zu kommen“ • Gruppenfeedback • Brief an mein Leben • Stärkenliste von jedem für jedem im BU 	Indiv. Coaching Einzelarbeit Vorstellen der Arbeitsergebnisse einzeln vor der Gruppe Einzelpräsentation	4 UE
Nachmittag	<ul style="list-style-type: none"> • Der letzte Schliff: Die innere und äußere Haltung (Mein professionelles Selbstverständnis) bewusstmachen und nach außen transportieren • Wochenrückblick • Zusammenfassen der wesentlichen Inhalte • Würdigung des Seminars Ausblick und Verabschiedung 	Diskussion Lehrdialog	4 UE

40 UE

davon 10 UE pol. Bildung